

Presseinformation

Kommunikation
Telefon 030 20243-332
Telefax 030 20243-591

Seite 1 von 2

A 49 AS Fritzlar – Ohmtal-Dreieck

Baustart für Lückenschluss der A 49 im Herbst 2020 / DEGES-Appell an Waldbesetzer

Berlin, 9. Juli 2020 Nach Abweisung aller Klagen gegen den bestandskräftigen Planfeststellungsbeschluss sowie gegen Planänderungsbescheide durch das Bundesverwaltungsgericht und der Zuschlagserteilung an einen privaten Partner sind die Vorbereitungen für den Autobahnbau in eine nächste Phase eingetreten. Im Herbst dieses Jahres wird mit dem Bau der A 49 zwischen Schwalmstadt und dem Ohmtal-Dreieck begonnen. Außerdem setzt die DEGES die bauvorbereitenden Arbeiten fort und wird die für den Bau erforderlichen Fällarbeiten während der kommenden Fällperiode ab Oktober 2020 vornehmen.

Die DEGES respektiert abweichende Meinungen und friedlichen Protest gegen den Bau der A 49. Sie stützt sich bei den jetzt anstehenden Arbeiten zum Bau der A 49 auf einen gesetzlichen Auftrag und bestandskräftige Planfeststellungsbeschlüsse, die zuletzt am 23. Juni und 2. Juli 2020 vom Bundesverwaltungsgericht bestätigt wurden. Damit wurden alle Klagen gegen das Baurecht rechtskräftig zurückgewiesen.

Im Dannenröder Forst haben Gegner der A 49 widerrechtlich Baumhäuser errichtet und den Wald nach eigenen Worten besetzt. Die DEGES appelliert an sie, die Besetzung zu beenden. Außerdem appelliert die DEGES an alle Gegner der A 49, die vorhaben, weiter gegen den Bau der A 49 und die notwendigen und genehmigten Baumfällungen zu protestieren, dies mit friedlichen Mitteln zu tun, jedwede Eskalation zu vermeiden und die Arbeiten vor Ort nicht zu behindern.

Presseinformation

Kommunikation
Telefon 030 20243-332
Telefax 030 20243-591

Seite 2 von 2

Über das Projekt

Als Bestandteil des transeuropäischen Verkehrswegenetzes hat die A 49 eine wichtige überregionale Verbindungs- und Raumerschließungsfunktion und erfüllt Gemeinschaftsziele wie das reibungslose Funktionieren des Binnenmarktes und die Stärkung des wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalts.

Der geplante Lückenschluss der A 49 südlich der Anschlussstelle (AS) Schwalmstadt umfasst die Strecke bis zum Ohmtal-Dreieck mit Verbindung an die A 5. Die DEGES wurde vom Land Hessen in Vertretung des Bundes mit der Realisierung der Neubauabschnitte AS Schwalmstadt – AS Stadtallendorf-Nord sowie AS Stadtallendorf-Nord – Ohmtal-Dreieck beauftragt. Für beide Abschnitte liegt bestandskräftiges und vollziehbares Baurecht vor. Aktuell laufen die bauvorbereitenden Arbeiten. Der Baubeginn für beide Abschnitte soll 2020 erfolgen. Die Fertigstellung ist für 2024 vorgesehen.

Die DEGES plant und baut als Projektmanagementgesellschaft Bundesfernstraßen für ihre Gesellschafter – den Bund und zwölf Bundesländer.